

## **Austauschseite zur Beschlussvorlage Nr. BV/0511/2017**

### **Zeit- und Ressourcenplan Konzept „Vielfalt in Eberswalde“ (Fortschreibung Integrationskonzept)**

**zur Stadtverordnetensitzung am 29.06.2017 – resultierend aus der ASBKS-Sitzung am 14.06.2017 (Änderung ist farblich dargestellt)**

---

eine gemeinsame Bearbeitung bringen würde, würde durch den Umfang und die Rezeptionsunfreundlichkeit eines solchen Mega-Konzeptes aufgehoben. Auch die zeitlichen und finanziellen Ressourcen (externe Beauftragung), die hierfür aufzuwenden wären, lassen dies als weniger zielführend erscheinen.

Der Zeit- und Ressourcenplan schlägt daher einen Mittelweg zwischen der Erstellung eines reinen Antirassismuskonzeptes und eines umfassenden Vielfaltskonzeptes vor:

Das Integrationskonzept wird fortgeschrieben und ausdrücklich um Aspekte rassistischer Diskriminierung erweitert. Einer Arbeitsgruppe, die den Prozess der Erarbeitung begleitet, gehören Vertreter von migrantischen Selbsthilfeorganisationen, die betrauten Mitarbeiter der Stadt und des Landkreises sowie eine externe Person mit wissenschaftlicher Perspektive und Expertise an. Mit einer solchen Besetzung sind die Blickwinkel von Betroffenen und Fachleuten ebenso vertreten wie der Blick von außen auf die Stadt.

Am Anfang steht eine Würdigung des bestehenden Integrationskonzeptes. In diese Würdigung wird nicht nur die Arbeitsgruppe sondern in einem einladungsöffentlichen, partizipativen Format weitere Akteure (z.B. der Runde Tisch Willkommenskultur) einbezogen.

Ob diese Würdigung bereits mit externer Unterstützung erfolgen wird, muss noch geklärt werden.

Das fortgeschriebene Integrationskonzept wird maßnahmebezogen sein und konkrete Schritte zur Förderung der Vielfalt benennen. Zu prüfen wird sein, in wie weit das Maßnahmenkonzept zur Integration Geflüchteter einbezogen werden **kann und** soll. Die Erarbeitung des fortgeschriebenen Integrationskonzeptes „Vielfalt in Eberswalde“ wird extern vergeben werden müssen, weil weder die Koordinierungsstelle noch die Beauftragte für Soziales über die zeitlichen Ressourcen verfügen, diese zusätzliche Aufgabe zu erfüllen.

Zur Finanzierung werden von der Koordinierungsstelle Fördermittel eingeworben. Für das Jahr 2018 sind entsprechend Eigenmittel in Höhe von 5.000 € eingeplant. Ziel ist es, das Konzept „Vielfalt in Eberswalde“ im November 2018 zur Beschlussfassung vorzulegen.